

¹وَقُلْتُ، اَسْمَعُوا يَا رُؤَسَاءَ يَهُوذاَ وَفُصَّاءَ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. أَلَيْسَ لَكُمْ أَنْ تَعْرِفُوا الْحَقَّ؟² الْمُغْصِيصِينَ الْخَيْرِ وَالْمُحِبِّينَ السَّيِّئَ، الَّذِينَ جُلِدُوهُمْ عَنْهُمْ وَلَحَمَهُمْ عَنْ عِظَامِهِمْ.³ وَالَّذِينَ يَأْكُلُونَ لَحْمَ شَعْيِي وَيَكْسُطُونَ جِلْدَهُمْ عَنْهُمْ، وَيَهْتَشِمُونَ عِظَامَهُمْ، وَيُسَقِّقُونَ كَمَا فِي الْقَدْرِ، وَكَاللَّحْمِ فِي وَسْطِ الْمِقْلَى.⁴ حِينَئِذٍ يَصْرُخُونَ إِلَى الرَّبِّ فَلَا يُجِيبُهُمْ، بَلْ يَسْتَرْ وَجْهَهُ عَنْهُمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ كَمَا أَسَاءُوا أَعْمَالَهُمْ.⁵ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ عَلَى الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يُصَلِّونَ بِشَعْيِي، الَّذِينَ يَنْهَشُونَ بِأَسْنَانِهِمْ، وَيَبْأَدُونَ، سَلَامًا. وَالَّذِي لَا يَجْعَلُ فِي أَفْوَاهِهِمْ شَيْئًا يَقْنَحُونَ عَلَيْهِ خَرَبًا.⁶ يَذَلِكَ تَكُونُ لَكُمْ لَيْلَةٌ يَلَا رُؤْبًا. ظَلَامٌ لَكُمْ يَدُونَ عِرَاقَةً. وَتَغِيبُ الشَّمْسُ عَنِ الْأَنْبِيَاءِ، وَبُطْلِمُ عَلَيْهِمُ الْبَهَارُ.⁷ فَيَحْزَى الرَّائُونَ، وَيَحْجَلُ الْعَرَّافُونَ، وَيُعْطُونَ كُلُّهُمْ سَوَارِبَهُمْ، لِأَنَّهُ لَيْسَ جَوَابٌ مِنَ اللَّهِ.⁸ لَكِنِّي أَنَا مَلَأْتُ قُوَّةَ رُوحِ الرَّبِّ وَحَقًّا وَبَأْسًا، لِأَحْبَرُ يَهُوذاَ بِدَنِيهِ وَإِسْرَائِيلَ بِخَطِيئَتِهِ.⁹ اَسْمَعُوا هَذَا يَا رُؤَسَاءَ بَيْتِ يَهُوذاَ وَفُصَّاءَ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ يَكْرَهُونَ الْحَقَّ وَيُعْوِجُونَ كُلَّ مُسَيِّقِيمٍ.¹⁰ الَّذِينَ يَبْنُونَ صِهْيُونَ بِالذَّمَاءِ وَأَوْرُسَلِيمَ بِالظُّلْمِ.¹¹ رُؤَسَاؤُهَا يَقْضُونَ بِالرَّشْوَةِ وَكَهَنَتُهَا يُعْلَمُونَ بِالْأَجْرَةِ، وَأَنْبِيَائُهَا يَعْرِفُونَ بِالْفِصَّةِ، وَهُمْ يَتَوَكَّلُونَ عَلَى الرَّبِّ قَائِلِينَ، أَلَيْسَ الرَّبُّ فِي وَسْطِنَا. لَا يَأْتِي عَلَيْنَا شَرٌّ.¹² لِذَلِكَ بِسَيِّئِكُمْ تُفْلَحُ صِهْيُونُ كَحَقْلٍ، وَتَصِيرُ أَوْرُسَلِيمُ خَرَبًا، وَجَبَلُ الْبَيْتِ شَوَامِخَ وَغَيْرِ.

¹Und ich sprach: Höret doch, ihr Häupter im Hause Jakob und ihr Fürsten im Hause Israel! Ihr solltet's billig sein, die das Recht wüßten.² Aber ihr hasset das Gute und liebet das Arge; ihr schindet ihnen die Haut ab und das Fleisch von ihren Gebeinen³ und fresset das Fleisch meines Volkes; und wenn ihr ihnen die Haut abgezogen habt, zerbrecht ihr ihnen auch die Gebeine und zerlegt's wie in einen Topf und wie Fleisch in einen Kessel.⁴ Darum, wenn ihr nun zum HERRN schreien werdet, wird er euch nicht erhören, sondern wird sein Angesicht vor euch verbergen zur selben Zeit, wie ihr mit euren bösen Wesen verdient habt.⁵ So spricht der HERR wider die Propheten, so mein Volk verführen: Sie predigen es solle wohl gehen, wo man ihnen zu fressen gibt; wo man aber ihnen nichts ins Maul gibt, da predigen sie, es müsse Krieg kommen.⁶ Darum soll euer Gesicht zur Nacht und euer Wahrsagen zur Finsternis werden. Die Sonne soll über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen finster werden.⁷ Und die Seher sollen zu Schanden und die Wahrsager zu Spott werden und müssen alle ihren Mund verhüllen, weil da kein Gotteswort sein wird.⁸ Ich aber bin voll Kraft und Geistes des HERRN, voll Rechts und Stärke, daß ich Jakob sein Übertreten und Israel seine Sünden anzeigen darf.⁹ So hört doch dies, ihr Häupter im Hause Jakob und ihr Fürsten im Hause Israel, die ihr das Recht verschmäht und alles, was aufrichtig ist, verkehrt;¹⁰ die ihr Zion mit Blut baut und Jerusalem mit Unrecht:¹¹ Ihre Häupter richten um Geschenke, ihre Priester

Micah 3

lehren um Lohn, und ihre Propheten
wahrsagen um Geld, verlassen sich auf
den HERRN und sprechen: Ist nicht der
HERR unter uns? Es kann kein Unglück
über uns kommen.¹² Darum wird Zion um
euretwillen wie ein Acker gepflügt werden,
und Jerusalem wird zum Steinhaufen
werden und der Berg des Tempels zu einer
wildten Höhe.